

## Edle Spende vom Freundeskreis

Von Leo Postl

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek brachte Geschenke: Neben einer neuen Buchreihe und Sitzgelegenheiten zahlt er auch den Internetzugang für die Besucher.



Margit Rützel-Banz (li.) und Katharina Mieskes (re.) überreichen symbolisch den freien Internet-Zugang. Foto: Leo Postl

**Neu-Isenburg.** Erneut zeigte sich der Freundeskreis der Stadtbibliothek Neu-Isenburg spendabel. Anlässlich der diesjährigen, bundesweiten Imagekampagne „Netzwerk Bibliothek“ des Deutschen Bibliotheksverbands überreichte der Freundeskreis die von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnete Kinderbuchreihe „Forschen, Bauen, Staunen von A-Z“ an die Stadtbücherei – und dies gleich doppelt. „Wir werden eine der beiden Buchreihen hier für unsere Kinder- und Jugendbibliothek behalten, die andere geht in die Westend-Bibliothek“, freute sich Katja Harjes. Die Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek Neu-Isenburg wies darauf hin, dass die Kampagne dazu beitragen solle, allen Bürgern, unabhängig von Einkommen, Status, Alter, Geschlecht oder Herkunft, freien Zugang zu Information, Bildung und Kultur zu gewähren.

## **Eine Plattform bieten**

Die Buchreihe soll vor allem junge Menschen und solchen mit Sprach- oder Bildungsdefiziten, dazu anregen, das Interesse zur eigenen Bildung zu wecken. Damit das Lesen und Staunen auch richtig Spaß macht, spendete der Freundeskreis der Stadtbibliothek zwei „Pebbles“ – bunte, gepolsterte Sitzhocker für Kinder und ihre Eltern.

„Ziel vom ‚Netzwerk Bibliothek‘ ist es, vor allem die bestehenden digitalen Angebote und Bildungsprojekte einer breiten Öffentlichkeit noch sichtbarer zu machen“, betonte Jutta Duchmann, Leiterin der Stadtbibliothek Neu-Isenburg. Die Kampagne soll in den nächsten drei Jahren Bibliotheken eine Plattform bieten, sich aktiv mit den internationalen, digitalen Entwicklungen in der Gesellschaft auseinanderzusetzen, die identifizierenden Trends aufzugreifen und im gemeinsamen Austausch die Entwicklung von lokalen Bibliotheksstrategien weiter zu fördern. Das Motto der diesjährigen Kampagne lautet „Bibliothek digital“.

In diesen Kontext passt auch das zweite „Geschenk“ des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg. Er übernimmt die jährlichen Kosten von rund 1000 Euro für einen freien Internetzugang für alle Besucher der Stadtbibliothek. „Bisher konnte jeder über unsere Computer das Internet nutzen, allerdings gegen eine Gebühr von einem Euro pro Stunde“, erklärte Duchmann.

## **Online-Angebot ergänzen**

Ab sofort erhalten alle Besucher einen freien Internetzugang, ob drahtlos per WLAN oder über die stationären Computer der Bibliothek. „Wenn jemand in das Internet möchte, meldet er sich beim Empfang an, dort erhält er eine Passwortkarte, die einen kostenlosen Internetzugang ermöglicht“, erklärte die Leiterin der Stadtbibliothek.

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg kann damit ihr Online-Angebote, wie die „Onleihe“, Medien zum Download, Munzinger-Datenbanken und e-Services, auf attraktive Weise ergänzen. „Das sind alles ganz wunderbare Geschenke, wofür ich dem Freundeskreis der Stadtbibliothek sehr danke“, meinte auch Neu-Isenburgs Kulturdezernent Theo Wershoven.